

**DIGI.JOB.ID**  
Train-the-Trainer Curriculum

**DIGI.JOB.ID.**  
Digital Job Identities



## Redaktionelle Informationen:

Diese Sammlung von Trainingsmaterialien wurde von der ERASMUS + Projektpartnerschaft digi.job.id / [digijobid.eu](http://digijobid.eu) (Koordination BFI OÖ) entwickelt.

Enaip Veneto I.S. war für die Entwicklung und Überarbeitung des Curriculums verantwortlich.

Kontakt:

Enaip Veneto I.S.

Via Ansuino da Forlì, 64/A, Padova - Italy

Tel. +39 049 865892, [international@enaip.veneto.it](mailto:international@enaip.veneto.it)



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



# INHALT

DIGI.JOB.ID. Projekt Präsentation .....	4
Zweck des Projekts.....	5
Lernergebnisse .....	6
Mögliche Struktur der Train-the-Trainer-Tagung: ein Überblick.....	7
Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 1.....	8
Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 3.....	10
Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 4.....	11
Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 5.....	12
Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 6.....	13
Empfehlungen .....	14
Feedback - Fragebogen für Trainer/innen.....	14

## DIGI.JOB.ID. Projekt Präsentation

Ziel des Projekts ist es Lernende in Berufsausbildungen, Lehrlinge und Absolventen mit Methoden und Werkzeugen vertraut zu machen, um die eigenen beruflichen Fähigkeiten im Internet und den sozialen Medien, wie Facebook, LinkedIn oder YouTube, zu präsentieren.

DIGI.JOB.ID. unterstützt Lernende eine professionelle digitale ID für den Bewerbungsprozess zu entwickeln. Es konzentriert sich vorrangig auf zwei Bereiche: die Fähigkeit persönlichen Fertigkeiten und Kompetenzen aus der Schul-, Ausbildungszeit sowie aus anderen informellen Kontexten zu erkennen, selbst zu evaluieren und zu nutzen; die Fähigkeit soziale Medien professionell für den eigenen Bewerbungsprozess zu nutzen.

Das Projekt wurde von einem Konsortium von sechs europäischen Partnern mit Expertise in der Berufsausbildung entwickelt:

- BFI OOE (AT)
- AKLUB (CZ)
- CEPS PROJECTES SOCIALES (ES)
- ENAIIP VENETO (IT)
- OZARA (SI)
- NWRC (UK)

## Zweck des Projekts

Das Projekt entwickelt ein Train-the-Trainer-Modul, das Lehrende in Berufsausbildungen befähigt, soziale Medien zur Präsentation der Ergebnisse von arbeitsplatzbezogenen Bildungsprozessen zu verwenden. Dazu werden Lehrende den Lernenden dabei helfen adäquate Jobs zu finden.

Die Validierung von Fertigkeiten und Kompetenzen der Lernenden und Online-Präsentationstechniken zu vermitteln sind wichtige Inhalte des Moduls.

Die geplanten Hauptaktivitäten des Produkts sind:

- Rechercheaktivitäten, siehe Output 1
- Umsetzung von Output 2 (Curriculum und Modul für Lernende) mit 90 Lernenden
- Entwicklung eines Curriculums und Handbuch für einen Train-the-Trainer-Kurs
- Umsetzung und Testung in einem gemeinschaftlichen europäischen Personaltraining mit 12 Lehrenden und im nationalen Bereich mit 60 Lehrenden in 6 Ländern.
- Entwicklung einer Endversion des Curriculums und Trainingsmaterials basierend auf der Evaluierung der Testung.
- Publizierung und Verteilung als offene Bildungsressource

Das Handbuch für Lehrende, das während Output 3 produziert wird, ist äußerst flexibel, um Lehrenden die Auswahlmöglichkeit zu geben, welche Themen für ihre Zielgruppe am zielführendsten sind. Lehrende können das Material und die Aufgaben aus diesem Curriculum für zukünftige digi.job.id Workshops nutzen.

Der erwartete Zeitrahmen für die Präsentation der Handbuchunits kann von Training zu Training variieren. Die präsentierten Themen und Aufgaben sind für Tagestrainings konzipiert. Für jeden Tag wird ein möglicher Zeitrahmen vorgeschlagen. Lehrende sollten das Material vorab sichten, um den Unterricht optimal zu planen.

## Lernergebnisse

Die allgemeine Zielsetzung des Train-the-Trainer-Moduls ist es, die Unterrichtenden zu befähigen ein DIGI.JOB.ID-Trainingsprogramm für ihre Zielgruppe zu entwerfen und umzusetzen, um den Lernenden zu helfen eine Arbeit in der Berufswelt durch das Verwenden sozialer Medien zu finden. Das Training trägt zu folgernden Entwicklungen bei:

- Techniken und Modalitäten von didaktischen Kleinprojekten
- Abwechslungsreiche didaktische Methoden
- Spezifischer technischer Inhalt
- Ein fruchtbares Trainings-/Unterrichtsklima
- Evaluierungstechniken und Modalitäten für die Lernergebnisse

Zusätzlich entwickeln Lehrende ihre eigenen digitalen Kompetenzen in diesem Bereich und können dadurch dieses Wissen in anderen Bereichen ihres Unterrichts einfließen lassen.

Die Lernergebnisse des Train-the-Trainer-Workshops erlaubt den Teilnehmenden ihren Lernenden folgendes zu vermitteln:

- Die Bedeutung eines angemessenen Verhaltens im Internet und in sozialen Medien für den Bewerbungsprozess erkennen
- Persönliche und berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen digitalen Lebenslauf zur Selbstpräsentation identifizieren und beschreiben
- Persönliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen erkennen und validieren, um eine professionelle digitale Identität zu entwickeln
- Das eigene Online-Image und die eigene Reputation bewerten und negative Informationen vom Internet entfernen
- Die für Personalvermittler bedeutendsten Plattformen sozialer Medien identifizieren und kennen
- Die primären digitalen Präsentationswerkzeuge kennen, welche für die Online-Selbstpräsentation verwendet werden können

Jeder Trainingsunit ist einzigartig und soll flexibel genug sein, um die Bedürfnisse jeder Zielgruppe zu entsprechen

## Mögliche Struktur der Train-the-Trainer-Tagung: ein Überblick

Tag	Aktivität	Dauer
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMENDEN Kennenlernen der Trainer/innen und Teilnehmenden</li> <li>• PRÄSENTATION DES PROJEKTS</li> <li>• UNIT 1: Einführung in Digi.job.id</li> </ul>	5h
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNIT 2: Fähigkeiten, KOMPETENZEN und Stärken erkennen und validieren</li> <li>• UNIT 3: "self-branding", Sicherheit und online Image</li> </ul>	5h
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNIT 4: Soziale Medien und Kommunikation</li> <li>• UNIT 5: Präsentationsinstrumente</li> </ul>	5h
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNIT 6: Formen des digitalen Lebenslaufs (CV)</li> <li>• ABSCHLIESSENDE EVALUIERUNG: Feedback und Gruppendiskussion</li> </ul>	5h

## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 1

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele von Unit 1</li> <li>• Struktur des Trainingsmaterials von Unit 1 als Repräsentation für das gesamte Training</li> <li>• Die Definition von “Self-branding” (inklusive des Einführungsvideos)</li> </ul>	60 Minuten
<b>Übungen</b>	Arbeitsblätter 1 – 3: Persönliche Stärken	30 Minuten
	Arbeitsblätter 4 & 5: Bewerbung und Soziale Medien	30 Minuten
	Arbeitsblatt 6: Überprüfung eines/einer Teilnehmenden in Sozialen Medien im Internet (inklusive einer Diskussion über die Resultate)	60 Minuten
<b>Best Practices</b>	Wie man ein perfektes (professionelles) Post für Facebook kreiert	30 Minuten
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten



## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 2

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	Präsentation des Units und der dazugehörigen Materialien: Inhalt, Ziele, Erwartungen	20 Minuten
<b>Übungen</b>	Information für Trainer/innen: Aufgaben 1, 2 Arbeitsblätter für Lernende: meine Vergangenheit, Grundkompetenzen	60 Minuten  30 Minuten 40 Minuten
	Information für Trainer/innen: Aufgaben 3, 4, 5	
	Arbeitsblätter für Lernende: Meine Gegenwart Information für Trainer/innen: Aufgaben 6, 7 (Präsentationen der "Aufzugrede" in einer Gruppe)	40 Minuten
	Arbeitsblätter für Lernende: Mein Vorbild; Meine Leistungen/Errungenschaften; Sich selbst vorstellen;	
<b>Best Practices</b>	Vorstellen einer offenen Umgebung um das Bewusstsein über eigene Kompetenzen zu steigern (unterschiedliche Ansichten, offener Raum für Diskussion nach jeder Aufgabenstellung)	
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten

## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 3

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outline des Units: Struktur und Ziele</li> <li>• Einleitendes Video</li> <li>• Präsentation des der Materialien des Units:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handbuch</li> <li>2. Information für Trainer/innen</li> <li>3. PowerPoint</li> <li>4. Arbeitsblätter</li> <li>5. Best Practices</li> <li>6. Beurteilungsbogen</li> </ol> </li> </ul>	20 Minuten
<b>Übungen</b>	Arbeitsblatt 1	20 Minuten
	Arbeitsblatt 2	60 Minuten
	Arbeitsblatt 3	15 Minuten
<b>Best Practices</b>	Erläuterungen von Best Practices für "Self-branding"	15 Minuten
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten

## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 4

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outline des Units: Struktur und Ziele</li> <li>• Einleitendes Video</li> <li>• Präsentation des der Materialien des Units:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handbuch</li> <li>2. Information für Trainer/innen</li> <li>3. PowerPoint</li> <li>4. Arbeitsblätter</li> <li>5. Best Practices</li> <li>6. Beurteilungsbogen</li> </ol> </li> </ul>	20 Minuten
<b>Übungen</b>	Arbeitsblatt 1	20 Minuten
	Arbeitsblatt 2	60 Minuten
	Arbeitsblatt 3	15 Minuten
<b>Best Practices</b>	Erläuterungen von Best Practices	15 Minuten
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten

## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 5

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	Einführung in Unit 5, Erwartungen der teilnehmenden. Inhalt, Ziele und erwartete Resultate von Unit 5.	20 Minuten
<b>Übungen</b>	Präsentation des sozialen Netzwerks LinkedIn	20 Minuten
	Vorbereitung des eigenen LinkedIn Profilfotos	40 Minuten
	Erstellen eines LinkedIn Profils <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschrift</li> <li>- Zusammenfassung</li> <li>- Benutzerdefinierte URL</li> <li>- Hintergrundbild</li> <li>-</li> </ul>	70 Minuten
<b>Best Practices</b>	Wie man auf LinkedIn andere Präsentationstool hinzufügen kann (z.B. Videos, Fotos, Dokumente, Präsentationen, Links)	10 Minuten
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten

## Beispiel einer Trainingsstruktur: Unit 6

Aktivität	Inhalt	Dauer
<b>Einleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outline des Units: Struktur und Ziele</li> <li>• Präsentation des der Materialien des Units:               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handbuch</li> <li>2. Information für Trainer/innen</li> <li>3. PowerPoint</li> <li>4. Arbeitsblätter</li> <li>5. Beurteilungsbogen</li> </ol> </li> </ul>	20 Minuten
<b>Übungen</b>	Präsentation eines CVs, der mit einem online CV-Builder erstellt wird	20 Minuten
	Suche nach ähnlichen CV-Buildern und vergleiche diese	20 Minuten
	Präsentation des eigenen CV, erstellt auf der Europasswebsite	10 Minuten
	Betrachten anderer CV Profile und Herausarbeiten von Schlüsselmomenten	20 Minuten
	Beschreibende Phrasen definieren, die zur Selbstbeschreibung verwendet werden können	20 Minuten
	Präsentieren eines CV-Entwurfs der in digitalen sozialen Medien verwendet werden könnte	30 Minuten
	Wege erkennen, um einen digitalen CV um-to-date zu halten	20 Minuten
<b>Best Practices</b>	Zusammenfassender Überblick welche Schlüsselmomente in einen digitalen CV inkludiert sein sollten	20 Minuten
<b>Abschließende Fragen &amp; Feedback</b>	Kommentare der Teilnehmenden	20 Minuten

## Empfehlungen

Empfehlungen bieten Informationen, um Lehrenden helfen zu verstehen, wie spezifische Techniken zu den Zielen des Trainings für Trainierende beitragen können

1. Lehrende und Trainer/innen müssen das Training an ihre Zielgruppe in Bezug auf Bedürfnisse und Wissensstand sowie Alter und Hintergrund anpassen. Wählen Sie Arbeitsblätter, die für die Zielgruppe geeignet und realitätsnah sind. Unterrichtende werden ermutigt das Training den lokalen Gegebenheiten – wenn nötig - anzupassen.

2. Teilnehmer/innen des Trainings sollen sich vorstellen und kurz ihren Hintergrund und das Training erläutern.

3. Tägliches Feedback durch die Gruppe ist eine hilfreiche Möglichkeit das Training zu beobachten und zu evaluieren.

4. Die grundlegende didaktische Methode geht über Frontalunterricht hinaus und fokussiert auf Interaktion, kooperatives Lernen, Brainstorming und problemlösendes Lernen. Das Ziel der Unterrichtenden ist es theoretische Information in Bezug auf verschiedene Gruppen anzubieten und die Lernenden während der individuellen Re-Elaborationsphase zu unterstützen.

5. Bitte beachten Sie, dass jede/r Teilnehmende einen Pc und eine Internetverbindung mit Zugang zu sozialen Medien benötigt.

6. Ein Raum, in dem sich Teilnehmende frei bewegen können, ist nötig.

7. In Ergänzung zu den Arbeitsblättern können Unterrichtende folgendes verwenden:

- weitere digitale Tools, wie Beispiele von Erfolgsgeschichten über digitales Self-branding
- Information über professionelles Nutzen von Netzwerken und einer persönlichen/professionellen digitalen Identität
- Referenzen über andere interessante Informationsquellen

## Feedback - Fragebogen für Trainer/innen

Der leitende Moderator lädt die Teilnehmenden ein die Trainingstage zusammenzufassen. Die folgende Vorlage kann hierfür benützt werden:

## DIGI.JOB.ID

### Training Programm für Trainer/innen und Unterrichtende

#### Feedback der Trainer/innen

**Bitte beantworten Sie den Evaluierungsbogen für das digi.job.id-Training. Wir schätzen Ihr Feedback und werden Empfehlungen für weitere Trainings berücksichtigen.**

Bitte vergeben Sie Punkte von 1 (Ich stimme nicht zu), 2 (Ich stimme zu), 3 (Ich stimme vollkommen zu). Kommentare sind ebenfalls sehr willkommen.

	Ich stimme nicht zu 1	Ich stimme zu 2	Ich stimme vollkommen zu 3	Kommentare
Ich habe vom Training profitiert				
Meine Erwartungen wurden erfüllt				
Die zur Verfügung gestellten Materialien waren hilfreich und passend				
Der Inhalt war gut organisiert				
Die Länge des Trainings war dem Thema angepasst/ausreichend				

#### Als Resultat des Trainings fühle ich ...

	Ich stimme nicht zu 1	Ich stimme zu 2	Ich stimme vollkommen zu 3	Kommentare
... dass ich weiß, was ein Online-Ruf/ eine Online-Reputation ist und wie man sich in sozialen Medien professionell verhält				
... mich sicher um das präsentierte Material im Unterricht zu verwenden				
... inspiriert mein eigens Online-Portfolio in sozialen Medien zu erstellen oder es zu aktualisieren				

... inspiriert um Lernende anzuleiten ihr eigenes Online-Portfolio oder ein professionelles Portfolio in soziale Medien zu erstellen				

Wie schätzen Sie generell die Effektivität des Trainings ein?

Welche Aufgabenstellungen/Teile des Trainings waren für Sie am besten/wichtigsten/interessantesten?

Was werden Sie mit ihren Lernenden ausprobieren?

Möchten Sie noch etwas hinzufügen?

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Evaluierungsbogen auszufüllen

Anzahl der Teilnehmenden Trainer/innen:

Zahl der vollständigen Fragebögen:





Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.